



Obstbau aktuell

2/2019

14. Februar 2019

Bewilligungsänderungen / Neue Produkte im Obstbau 2019

■ Änderungen der ÖLN/IP/SUISSE GARANTIE und SAIO Wirkstoffliste 2019

Nur die wichtigsten Änderungen und Anpassungen bezüglich der Wirkstoffliste 2019 sind hier aufgeführt. Massgebend ist auf jeden Fall der Text der Liste der von der SAIO anerkannten Wirkstoffe im Pflanzenschutz 2019.

Kulturen	Wirkstoffgruppe	Änderungen
Kernobst	Insektizide und Akarizide	<ul style="list-style-type: none"> - Alanto (Thiacloprid): Bewilligungserweiterung gegen Blattwespen bei Birnen/Nashi. Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Gruppe der Neonicotinoide (Gazelle, Oryx Pro, Calypso, Basudin SG, Barritus Rex, Mospilan SG). - Gazelle SG (Acetamiprid): Bewilligungserweiterung gegen Walnussfruchtfliege bei Walnuss. Anwendung bei Befallsbeginn oder Sichtbarwerden der ersten Symptome. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 10-14 Tagen. Wartefrist 4 Wochen. - Actara (Thiamethoxam): Rückzug sämtlicher Obstbau Indikationen. Kein Einsatz mehr im 2019. - Pyrinex (Chlorpyrifos-ethyl): Rückzug sämtlicher Obstbau Indikationen. Kein Einsatz mehr im 2019. - Bazooka, Imidachem, Kohinor 70 (Imidacloprid): Rückzug sämtlicher Obstbau Indikationen. Kein Einsatz mehr im 2019. - Blinker (Calciumcarbonat): Birnblattsauger bei Birnen/Nashi im Winter bis Beginn Blüte. Konzentration 4 % (64 kg/ha). Max. 4 x pro Parzelle & Jahr. - Isomate CM Mister (Codlemone): Verwirrungstechnik gegen Apfelwickler in Kernobst. Aufwandmenge 2-3 Dispenser/ha. Mindestfläche 15 ha. - Rapid (Emamectinbenzoat): Wie Affirm gegen Apfelwickler, Kleiner Fruchtwickler, Schalenwickler, Frostspanner. Max. 2 x pro Parzelle & Jahr.
Kernobst	Fungizide	<ul style="list-style-type: none"> - Derosal (Carbendazim) Rückzug sämtlicher Obstbau Indikationen. Kein Einsatz mehr im 2019. - Saphire (Fludioxonil) gegen Lagerkrankheiten im Kernobst. 0.025 % (0.4 kg/ha). Max. 2 x pro Parzelle & Jahr. Wartefrist 8 Tage.

Kulturen	Wirkstoffgruppe	Änderungen
Kernobst	Fungizide	<ul style="list-style-type: none"> - Delan WG, Atollan, Legan WG, Rucolan (<i>Dithianon 70 %</i>): 0.05% bzw. 0.8 kg/ha je Anwendung gegen Schorf im Kernobst bis Ende Juni. Pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 3400 gr des Wirkstoffs <i>Dithianon</i> pro ha nach der Blüte anwenden. Entspricht 6 Behandlungen mit 0.05 % bzw. 0.8 kg/ha bzw. in Tankmischung mit 0.03 % (0.480 kg/ha) 10 Behandlungen. - Phoscap (<i>Kaliumphosphonat+Captan</i>): gegen Schorf im Kernobst. 0.16 % (2.56 l/ha). Nicht mehr als 10 Anwendungen mit Captan-haltigen Produkten pro Parzelle und Jahr. Behandlungen im Abstand von mind. 7 Tagen. Wartefrist 3 Wochen. - Quartet Lux, Stamina S, Booster (<i>Kaliumphosphonat</i>): Teilwirkung gegen Schorf, und Lagerschorf beim Kernobst. Max. 6 x pro Parzelle & Jahr. Wartefrist 2 Wochen. - Armicarb (<i>Kalium-Bicarbonat</i>): Bewilligungserweiterung gegen Schorf im Kernobst 0.2 % (3.2 kg/ha) in Tankmischung mit 0.2 % (3.2 l/ha) Stamina S. Ab Austrieb max. 6 x pro Parzelle & Jahr gegen Schorf. Wartefrist 3 Wochen. - Blossom Protect (<i>Aureobasidium pullulans</i>): Bewilligungserweiterung mit Teilwirkung gegen Lagerkrankheiten in Kernobst. Konzentration 0.09 % (1.5 kg/ha). Wartefrist 3 Tage. Bei der Anwendung von Blossom Protect gegen Lagerkrankheiten ohne die zweite Komponente Buffer Protect anwenden. Gegen Feuerbrand aber wie bisher mit beiden Komponenten, d.h. inkl. Buffer Protect. - Netzschwefel: IP-Einschränkung max. 5 kg/ha/Anwendung. Als Akarizid keine Einschränkung.
Kernobst	Behangregulierung Wachstumsregulatoren	<ul style="list-style-type: none"> - Dartilon (<i>Ethephon</i>): Fruchtbehangsregulierung 0.3 l/ha bei beginnender Blüte, abgehende Blüte oder 14 Tage nach abgehender Blüte. Wie <i>Ethephon</i>, <i>Ethephon LG</i>, <i>Ethefon S</i>, <i>Ethephon Médol</i>. - Geramid Top (α-<i>Naphthylacetamid</i>, <i>NAAm</i>): Ersetzt <i>Geramid Neu</i> zur chemischen Fruchtaudsdünnung bei abgehender Blüte und vorzeitigem Fruchtfall vor der Ernte. Wartefrist 2 Wochen. Achtung: neue Dosierung beachten! - Novagib (<i>Gibberelline GA4/7</i>): gegen Berostung in Aepfel. Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Anwendung bei kühler Witterung ab abgehende Blüte, 3-4 x alle 4-7 Tage. Keine ÖLN-/SAIO-Einschränkung. - Novagib (<i>Gibberellin GA4/7</i>): für verbesserten Fruchtansatz bei Birnen (Williams). 1 – 2 Anwendungen im Abstand von 3 – 7 Tagen während der Blüte (BBCH 62-69). Aufwandmenge: 1.2 l/ha oder Splitbehandlung möglich mit 2 x 0.6 l/ha. Keine ÖLN-/SAIO-Einschränkung. - Gibberlin A3 (<i>Gibberellin A3</i>): für verbesserten Fruchtansatz bei Birnen (Williams). Anwendungen während der Blüte. 160 g/ha. Keine ÖLN-/SAIO-Einschränkung.
Kernobst	Feuerbrand	<ul style="list-style-type: none"> - LMA (<i>Kalium-Aluminiumsulfat</i>): gegen Feuerbrand im Kernobst 4 % (20 kg/ha) mit Brühmenge: 500 l/ha. Max. 3 x pro Parzelle & Jahr während der Blüte. Max. 1 x nach Hagelschlag. LMA hat eine reguläre Bewilligung erhalten.
Steinobst	Insektizide Akarizide	<ul style="list-style-type: none"> - Pyrinex (<i>Chlorpyrifos-ethyl</i>): Rückzug sämtlicher Obstbau Indikationen. Kein Einsatz mehr im 2019. - Tepeki (<i>Fonicamid</i>): Bewilligungserweiterung gegen Blattläuse bei Kirschen. Max. 2 x pro Parzelle & Jahr im Abstand von mind. 3 Wochen. Bienengift. Wartefrist 3 Woche. - Rapid (<i>Emamectinbenzoat</i>): Wie Affirm gegen Pflaumenwickler in Zwetschgenkulturen. Max. 2 x pro Parzelle & Jahr. In Aprikosen, Pfirsich, Nektarinen gegen Apfelwickler, Pfirsichmotte und Pfirsichwickler. Wartefrist 3 Wochen. - Actara (<i>Thiamethoxam</i>): Rückzug sämtlicher Obstbau Indikationen. Kein Einsatz mehr im 2019.

Kulturen	Wirkstoffgruppe	Änderungen
Steinobst	Fungizide	<ul style="list-style-type: none"> - Derosal (<i>Carbendazim</i>) Rückzug sämtlicher Obstbau Indikationen. Kein Einsatz mehr im 2019. - Delan WG, Atollan, Legan WG (<i>Dithianon 70 %</i>): 0.05% bzw. 0.8 kg/ha je Anwendung gegen Schrotschuss, Bitterfäule, Zwetschgenrost, Narrenkrankheit, Sprühfleckenkrankheit bei Kirschen und Zwetschgen. Pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 1680 g des Wirkstoffs Dithianon pro ha anwenden. Entspricht 3 Behandlungen mit 0.05% bzw. 0.8 kg/ha. Bei reduzierter Aufwandmenge (0.03% bzw. 0.48 kg/ha) von Dithianon in Tankmischung mit anderen Produkten insgesamt maximal 5 Behandlungen möglich.
Steinobst	Behangsregulierung Wachstumsregulatoren	<ul style="list-style-type: none"> - Geramid Top (<i>α-Naphthylacetamid, NAAm</i>): Ersetzt Geramid Neu zur Rötelbehandlung in Kirschen bei abgehender Blüte. Achtung: neue Dosierung von 4 – 5 l/ha beachten!
Herbizide Rodentizide	Herbizide	<ul style="list-style-type: none"> - Natrel (<i>Pelargonsäure</i>): In Kern- und Steinobst ab 2. Standjahr im Mai bis August. Teilwirkung gegen junge einjährige Unkräuter, keine/schlechte Wirkung gegen Gräser und mehrjährige Unkräuter. Behandlung von Unkräutern und Ungräsern mit weniger als 10 cm Höhe. Bei Bedarf nach 5-10 Tagen wiederholen. Grüne/unverholzte Pflanzenteile der Kultur dürfen nicht getroffen werden. Aufwandmenge 8 – 16 l/ha. Max. 2 x pro Parzelle & Jahr (32 l/ha pro Parzelle & Jahr). - Reglone, Rodeo, Barala, Diquat (<i>Diquat</i>): Im Kern- und Steinobst ab 1. Standjahr. Blattherbizid (Kontaktherbizid) gegen Einjährige Unkräuter. Teilwirkung gegen Mehrjährige Unkräuter und Gräser. Nicht am Abend einsetzen. Nach ÖLN- & SAIO-Richtlinien max. 1. Behandlung nur im 1. Standjahr. Nicht zulässig für REB Obstbau. - Kyleo (<i>Glyphosat+2.4-D</i>): Im Kern- und Steinobst ab 2. Standjahr bis spätestens Ende August. Wartefrist Kernobst 30 Tage, Steinobst 15 Tage. Max. 1 Behandlung je Parzelle und Jahr.
Allgemein	Allgemeinverfügung	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn eine Allgemeinverfügung durch das BLW ausgesprochen wird, kann der Produzent das Produkt unter Einhaltung der Auflagen anwenden.

■ **Aufbrauchfristen von PSM**

Aufbrauchfristen von PSM siehe auch unter :

www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html

Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLW siehe auch unter :

www.psm.admin.ch/de/produkte

Nicht mehr zugelassene Pflanzenschutzmittel mit Verbrauchfristen

Handelsbezeichnung	Vermarkter	Wirkstoff	Ausverkaufsfrist	Aufbrauchfrist
Alce	Stähler	Terbuthylazine + Diuron + Glyphosate	31.12.2019	31.12.2020
Baldo	Verschiedene	Iprodione	31.01.2019	31.01.2020
Geramid-Neu	Omya	α-Naphthylacetamid NAAm	31.08.2018	31.08.2019
Deroplant	Omya	Dodine	28.02.2018	28.02.2019
Tega Plus	Syngenta	Trifloxystrobin+Captan	31.05.2018	31.05.2020

Nicht mehr zugelassene Pflanzenschutzmittel im 2019

Handelsbezeichnung	Vermarkter	Wirkstoff	Aufbrauchfrist abgelaufen
Actara	Syngenta	Thiamethoxam	Anwendungsverbot
Bazooka, Kohinor 70 u.a.	Verschiedene	Imidacloprid	Anwendungsverbot
Colt Elite, Veto top, Trizol-Cap,	Verschiedene	Captan+Triflumizole	Anwendungsverbot
Derosal	Omya	Carbendazim	Anwendungsverbot
Dimilin SC, Difuse 48,	Verschiedene	Diflubenzuron	Anwendungsverbot
Deroplant	Omya	Dodine	Anwendungsverbot
Duotop, Colt Elite, Pomstar	Verschiedene	Triflumizole	Anwendungsverbot
Famatril, Foxpro D	Verschiedene	Bifenox+MCCP-P+loxynil	Anwendungsverbot
Goal, Oxyfluor	Verschiedene	Oxyfluorfen	Anwendungsverbot
Insegar, Hagar	Syngenta, Leu&Gygax	Fenoxycarb	Anwendungsverbot
Nomolt	Stähler	Teflubenzuron	Anwendungsverbot
Magister	Verschiedene	Fenazaquin	Anwendungsverbot
Oscar	Leu&Gygax	Diuron+Glyphosate	Anwendungsverbot
Pyrinex	Verschiedene	Chlorpyrifos-ethyl	Anwendungsverbot
Perfektion, Roxion, Rogor u.a.	Verschiedene	Dimethoate	Anwendungsverbot
Rimon, Nova 100	Verschiedene	Novaluron	Anwendungsverbot

Aargauer Süssmost ist fabelhaft



■ **5 mal das Punktemaximum erreicht: 25 x Gold, 21 x Silber, 7 x Bronze**
73 Obstsäfte aargauischer Provenienz, **darunter 15 Obstweine** aus dem Jahrgang 2018 wurden am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg in Gränichen am 22. Januar 2019 von der Fachjury beurteilt.

Das Degustatorenteam attestiert den teilnehmenden Süssmosther/innen und Süssmosther mit einer durchschnittlichen Punktezahl von **18.05 Punkten (Silber-Medaille)** der verkosteten Saftmuster (Das Maximum beträgt 20 Punkte) eine sehr gute Qualität. Folgende Teilnehmer befinden sich unter den Erstrangierten :



Rangliste des 24. Aargauer Süssmostqualitätswettbewerbes 2019

Rehmann Gregor, Kaisten	20	Punkte	Gold (von 20 möglichen)
Boll Fredy, Bergdietikon	20	Punkte	Gold
Neeser Ruedi, Reitnau	20	Punkte	Gold
Weiss Urs & Monika, Sulz	20	Punkte	Gold



Aargauer Grand Prix Süssmost 2019

Als fruchtig, sauber, typisch, gehaltvoll und harmonisch klassifiziert, **schafften Rehmann Gregor, Kaisten, Boll Fredy, Bergdietkon, Neeser Ruedi, Reitnau, zweimal, sowie Weiss Urs & Monika, Sulz, je eine Goldmedaille mit dem Punktemaximum.**

Jahressieger 2019 mit dem Punktemaximum wurde Rehmann Gregor, Kaisten.

Im Schnitt hatten die 58 eingereichten Obstsäfte hervorragende 52.7 ° Oechsle. Die zu Süssmost verarbeiteten Früchte speicherten den trockenen, heissen Sommer in Form von Fruchtzucker, Vitaminen und Aromen.

Der beste von 15 Obstweine mit dem goldenen Punktemaximum kam von Rehmann Gregor, Kaisten. 19 Punkte und ebenfalls Goldmedaille erreichte der Obstwein von Halter Christian, Beinwil am See.

Der Süssmost sowie Obstwein des je bestrangierten Teilnehmers qualifiziert sich nun für den im März 2019 stattfindenden Schweizerischen Süssmost- und Obstwein-Qualitätswettbewerb. Letztes Jahr erreichten die Aargauer am Schweizerischen Qualitätsvergleich 2 Silbermedaillen.

Aargauer Süssmoster stellen über Millionen Liter Süssmost her

Im Kanton Aargau wurden im vergangenen Herbst 2018 von den bäuerlichen Obstverarbeiter rund 2 Mio. Liter Süssmost hergestellt.

Der im bäuerlichen Bereich hergestellte Süssmost stammt zu rund 60 % von Feldobstbäumen. Gerade die Hochstammapfelbäume gaben im vergangenen Jahr witterungsbedingt gute Mengen Früchte her.

Qualitäts-Label für Aargauer Süssmost

Süssmose, welche bei der Degustation eine Mindestpunktezahl erreichen, werden mit einem Qualitäts-Label ausgezeichnet. Das goldene Qualitäts-Label auf dem Süssmostgebinde zeigt dem Konsumenten, dass es sich um einen hervorragenden, durch eine Fachjury degustierten und für ausgezeichnet bewerteten Süssmost handelt. Unter www.aargauer-most.ch (Wo bekomme ich Süssmost?) findet der/die Konsument/-in den Süssmoster in seiner Region.

Aargauer Apfelfest 31. Aug. / 1. Sept. 2019 bei Fam. Suter, Loorhof, 5242 Lupfig



■ **Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass 2019 wieder ein Apfelfest stattfindet.**

Das Apfelfest 2019 findet am 31. August – 1. September 2019 auf dem Bauernhof von Familie Suter, Loorhof in Lupfig statt.

Das OK ist bereits an der Arbeit und gestaltet ein ansprechendes Festprogramm. Detailinformationen können Sie jederzeit vom Präsidenten,

André Steinacher, Schupfart erhalten.

Mail: andy.steinacher@bluewin.ch

Telefon: 062 / 871 86 86

Natel: 079 / 202 31 86

Reservieren Sie sich bereits heute diese Daten.

Herzlichen Dank

Andy Steinacher

Agenda

Pflanzenschutztagungen im Obstbau 2019

1. Tagung: Dienstag 19. Februar 2019, 19.30 Uhr

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen, Aula

Programm:

1. Orientierung über Neuerungen der IP-Richtlinien (Suisse Garantie) und ÖLN Obstbau (SAIO-Richtlinien 2019)
2. Orientierung über Neuerungen bei Pflanzenschutzmitteln und Bekämpfungs-Strategien im Kern- und Steinobstbau
3. KEF-Versuche 2018 im Steinobst und Hinweise für 2019
4. Bilanz und Ausblick der Schädlingsituation; Tendenzen aus den Astprobenuntersuchungen im Januar 2019
5. Digitalisierung im Obstbau am Beispiel Agrometeo, SOPRA
6. Informationen zu: Feuerbrand, Sharka, Marmorierte Baumwanze, Japankäfer, Mittelmeerfruchtfliege, Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz, Weisungen betreffend der Massnahmen zur Reduktion der Risiken bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, Waschplätze

2. Tagung: Mittwoch 27. Februar 2019, 19.30 Uhr

Zivilschutzausbildungszentrum ZAZ, Laufenerstrasse 1, 5074 Eiken

Programm:

1. Orientierung über Neuerungen der IP-Richtlinien (Suisse Garantie) und ÖLN Obstbau (SAIO-Richtlinien 2019)
2. Orientierung über Neuerungen bei Pflanzenschutzmitteln und Bekämpfungs-Strategien im Kern- und Steinobstbau
3. KEF-Versuche 2018 im Steinobst und Hinweise für 2019
4. Bilanz und Ausblick der Schädlingsituation; Tendenzen aus den Astprobenuntersuchungen im Januar 2019
5. Digitalisierung im Obstbau am Beispiel Agrometeo, SOPRA
6. Informationen zu: Feuerbrand, Sharka, Marmorierte Baumwanze, Japankäfer, Mittelmeerfruchtfliege, Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz, Weisungen betreffend der Massnahmen zur Reduktion der Risiken bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, Waschplätze

Organ:

Verband Aargauer Obstproduzenten www.vaop.ch

Sekretariat: Bauernverband Aargau BVA, Im Roos 5, 5630 Muri, Tel. 056 460 50 52, fredi.siegrist@bvaargau.ch

Impressum

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Obstbau, Liebegg 1, 5722 Gränichen Tel. 062 855 86 38/39, Fax 062 855 86 88

Othmar Eicher, Daniel Schnegg, www.liebegg.ch othmar.eicher@ag.ch daniel.schnegg@ag.ch